

4.518

Alternative Antriebe holen auf

Berlin. Die Deutschen kaufen mehr Autos mit alternativen Antrieben. Allerdings fahren die meisten Neuwagen weiterhin mit Benzin oder Diesel. Etwa einer von 20 Neuwagen ist inzwischen mit Elektro-, Hybrid-, Flüssiggas- oder Erdgasantrieb ausgestattet, teilte die Deutsche Energie-Agentur (Dena) am Donnerstag auf Grundlage von Zahlen des Kraftfahrt-Bundesamts mit. Der Marktanteil lag von Januar bis März bei 4,7 Prozent, ein Jahr zuvor waren es nur 2,8 Prozent gewesen. Im April stieg der Anteil der Alternativen weiter – auf 5,3 Prozent.

Insgesamt verkauften die Händler im vergangenen Monat 314 055 fabrikneue Autos. Das waren 8 Prozent mehr als im Vorjahr, auch weil der frühe Ostertermin in diesem Jahr mehr Verkaufstage im April ermöglichte. Knapp 62 Prozent der Neuwagen fahren mit Benzin, rund 33 Prozent mit Diesel. Der Dieselanteil ist infolge des Abgasskandals seit Monaten rückläufig.

Am beliebtesten seien laut Dena Hybridantriebe, die nicht an die Steckdose müssen. Die höchsten Zuwächse gebe es aber bei E-Autos und Plug-in-Hybriden.

1. April